

Die Gnadenzeit läuft ab – Teil 1

EINLEITUNG

Seit der Geburt von Jesus Christus vor 2 000 Jahren leben wir in der Gnadenzeit, die der himmlische Vater den Menschen auf der Erde gewährt, damit sie Seinen einzigen Sohn kennen lernen, Ihn als ihren persönlichen HERRN und Erlöser annehmen und Ihm reumütig und bußfertig in Demut und Dankbarkeit für die Sündenvergebung durch Sein Sühneopfer am Kreuz auf Golgatha und das Geschenk des ewigen Lebens in Gottes Gemeinschaft bis zur Entrückung treu dienen, indem sie sich an Seine Lehren und Gebote halten und die gute Nachricht der Erlösung durch Ihn in der Welt verbreiten.

Dass nun das Ende dieser Gnadenzeit gekommen ist, können wir daran erkennen, dass sich die biblischen Prophezeiungen über die Endzeit JETZT im EILTEMPO erfüllen. Besonders sind dabei folgende Dinge zu beachten:

- Wie sich die Lage im Mittleren Osten entwickelt
- Der prophezeite Glaubensabfall, der sich jetzt ganz besonders dadurch hervorhebt, seitdem der jesuitische Papst Franziskus die römisch-katholische Kirche und den Vatikan-Staat übernommen hat
- Wie durch „The Great Reset“ in der UNO, in der EU und in sämtlichen Ländern dieser Welt die Verfassungen und Grundgesetze im Eiltempo außer Kraft gesetzt werden
- Wie durch „Die Vierte Industrielle Revolution“ der Transhumanismus in die Wege geleitet wird, bei dem laut Klaus Schwab der Mensch (Ton) mit dem Computer (Eisen) vermischt werden, das heißt es soll eine Verschmelzung der menschlichen physischen, digitalen und biologischen Identität geben
- Wie die Menschen immer mehr danach trachtet, in die geistige Welt der Dämonen vorzudringen, wie zum Beispiel durch Yoga, bestimmte Rituale, Drogen, Channeling, Weltraumreisen, Metaverse, CERN-Experimente
- Die Hauptbereiche unseres Lebens und die geopolitischen Regionen werden immer mehr zentralisiert, so dass am Ende alles unter der Kontrolle des Antichristen und seinen Helfershelfern steht

Quelle: <https://germanmediawatchblog.wordpress.com/2021/12/02/wenn-recht-zu-unrecht-wird-wird-widerstand-zur-pflicht/>
2.Dezember 2021

Wenn Recht zu Unrecht wird, dann wird Widerstand zur Pflicht

Was sagt die BIBEL dazu?

Mose gehorchte der ägyptischen Regierung nicht in allem, was zur Folge hatte, dass das hebräische Volk aus der Sklaverei befreit wurde.

Daniel gehorchte der babylonischen Regierung nicht in allem, was dazu führte, dass der extreme Götzendienst eines Königs gebrochen wurde.

Esther gehorchte der persischen Regierung nicht in allem, so dass das jüdische Volk vor der Vernichtung bewahrt wurde.

Rahab war der Regierung von Jericho in einem Punkt ungehorsam, was dazu führte, dass die Kundschafter gerettet wurden.

Paulus, der den **Römerbrief** mit seinem **Kapitel 13** geschrieben hat und die anderen Apostel widersetzten sich der Obrigkeit, welche ihnen das Reden verbieten wollte. Aber dennoch verbreitete sich die Botschaft der Hoffnung und des Heils in der ganzen Welt.

Jesus Christus hat der Obrigkeit, die Sein Heilswerk und Wirken verhindern wollte, diesbezüglich nicht gehorcht, so dass jeder Mensch, der es möchte, gerettet werden und zum Gott der Liebe zurückkehren kann.

In der Geschichte der Menschheit gab es viele Helden, die der Regierung nicht in allem gehorchten.

Durch Ungehorsam gegenüber gottlosen Gesetzen von Regierungen wurden folgende Dinge beendet:

- Sklaverei
- Kannibalismus
- Menschenopfer
- Öffentliche Folter
- Verschiedene Formen der Unterdrückung

Durch Ungehorsam gegenüber ungerechten Gesetzen von Regierungen wurden folgende Dinge durchgesetzt:

- Faire Arbeitszeiten
- Gerechte Löhne
- Das Wahlrecht
- Die Redefreiheit
- Die Versorgung der Armen und Kranken

usw.

Corrie_ten_Boom widersetzte sich der Nazi-Regierung und rettete während des Zweiten Weltkriegs das Leben vieler Juden.

Anne van der Bijl, auch Bruder_Andrew genannt, missachtete den Gehorsam gegenüber gottlosen Regierungen und schmuggelte illegal Millionen von Bibeln in

Länder, in denen die Bibel verboten ist.

In China wächst die Untergrundkirche explosionsartig, weil sie der Regierung, was die Gottesdienste angeht, ungehorsam ist.

Ohne Hinterfragung mancher Regierungsmaßnahmen:

- Wären wir alle Sklaven
- Würden wir von der reichen Elite unterdrückt
- Gäbe es keine Gerechtigkeit
- Gäbe es eine Fürsorge für die Schwachen

Kurzum: Die Erde wäre immer noch die barbarische Hölle der Antike, in der rücksichtslose Tyrannen alle ausbeuten und unterdrücken.

Gott ruft die Menschen in der Bibel dazu auf, sich GEGEN Ungerechtigkeit zu wehren. ER klagt Sein Volk in der Bibel gerade deshalb an, weil es sich NICHT gegen das Böse auflehnt. ER sandte Seine Propheten, um gegen tyrannische Herrscher zu sprechen, die durch und durch korrupt waren.

Gott sagt mehrmals in der Bibel, dass viele Leiter nicht von Ihm ernannt wurden, sondern sich selbst ernannt haben. ER verflucht sogar diejenigen, die ihr Vertrauen in Menschen setzen

Jeremia Kapitel 17, Verse 5-8

5 So hat der HERR gesprochen: »VERFLUCHT ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz sich vom HERRN abkehrt! 6 Der gleicht einem kahlen Baum (Wacholderstrauch) in der Steppe und wird nicht erleben, dass Gutes kommt; nein, er muss in dürren Wüstenstrichen wohnen, auf dem Salzboden der unwirtlichen Heide. 7 Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist! 8 Der gleicht einem Baum, der am Wasser gepflanzt ist und seine Wurzeln nach dem Bach hin ausstreckt; er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt, und sein Laub bleibt grün; auch in dürren Jahren ist ihm nicht bange, und ohne Aufhören trägt er Früchte.«

Wir, als Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus, müssen friedlich protestieren und Zeichen setzen, wenn eine Regierung:

- Ihr eigenes Volk unterdrückt
- Die Verfassung bzw. das Grundgesetz missachtet
- Gegen den Nürnberger_Kodex verstößt

- Gegen den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966, der über alle Menschenrechtsverordnungen steht, verstößt (Siehe dazu: https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/PDF/DB_Menschenrechtsschutz/ICCPR/ICCPR_Pakt.pdf)
- Die grundlegenden Menschenrechte verletzt
- Die Stimme des Rechts und der Freiheit mundtot macht

Genau das hat am 2. Dezember 2021 Oberfeldwebel Oberauer getan, als er an seinen Vorgesetzten folgenden Brief geschrieben hat:

„Betreff: Stellungnahme zur Ablehnung der Duldung des mRNA-Medikaments

Sehr geehrter Herr Mayor Heyne,

ich möchte hiermit schriftlich Stellung nehmen zur Duldung des Injizierens des mRNA-Medikaments.

Ich werde diesen Befehl NICHT befolgen, da es sich offensichtlich um einen rechts- sowie verfassungswidrigen Befehl handelt. Ich verweise auf den § 11 des 'Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten'.

Darin heißt es:

'(1) Der Soldat muss seinen Vorgesetzten gehorchen. Er hat ihre Befehle nach besten Kräften vollständig, gewissenhaft und unverzüglich auszuführen. **Ungehorsam liegt NICHT vor, wenn ein Befehl NICHT befolgt wird, der die Menschenwürde verletzt** oder der nicht zu dienstlichen Zwecken erteilt worden ist; die irrige Annahme, es handele sich um einen solchen Befehl, befreit den Soldaten nur dann von der Verantwortung, wenn er den Irrtum nicht vermeiden konnte und ihm nach den ihm bekannten Umständen nicht zuzumuten war, sich mit Rechtsbehelfen gegen den Befehl zu wehren.

(2) **Ein Befehl darf NICHT befolgt werden, wenn dadurch eine Straftat begangen würde. Befolgt der Untergebene den Befehl trotzdem, so trifft ihn eine Schuld nur, wenn er erkennt oder wenn es nach den ihm bekannten Umständen offensichtlich ist, dass dadurch eine Straftat begangen wird.**

(3) Im Verhältnis zu Personen, die befugt sind, dienstliche Anordnungen zu erteilen, die keinen Befehl darstellen, gelten § 62 Absatz 1 und § 63 des Bundesbeamtengesetzes entsprechend.'

Der Befehl der Duldung des Injizierens des mRNA-Medikaments schränkt UNVERHÄLTNISSMÄSSIG mein Recht auf körperliche Unversehrtheit gemäß

Grundgesetz Artikel 2 ein. Er lautet:

'(1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

(2) Jeder hat das Recht auf Leben und **körperliche Unversehrtheit**. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.'

Dies lässt sich leicht begründen, da dieses Medikament weder vor einer Erkrankung schützt, noch davor, dass ich andere Kameraden anstecken kann.

Diese Impfung ist selbst – laut der medizinischen sowie öffentlichen Diskussion – kaum bis gar nicht gegen diese 'Delta-Variante' wirksam.

Eine Wirksamkeit gegen die 'Omikron'-Variante wird - nach bisheriger wissenschaftlicher Kenntnis - ebenfalls ausgeschlossen.

Viele Erkrankungen in meinem privaten Umfeld, welche in unmittelbarem zeitlichem Zusammenhang stehen, zeigen mir unmissverständlich auf, dass dieses ungetestete Medikament NICHT harmlos ist.

Mein Nachbar hat kurz nach seiner zweiten Impfung mit 'Astrazeneca' eine Gehirnvenen-Thrombose erlitten. Er hat diese mit einem Schlaganfall überlebt und ist jetzt einseitig gelähmt. Er ist damit zu einem Pflegefall geworden.

Einer der Mitarbeiter im Betrieb meiner Eltern hat nach der Impfung von 'Johnson & Johnson' - die Firma, die inzwischen Insolvenz angemeldet hat - zuerst eine Thrombose im Bein erlitten und wenige Wochen darauf ebenfalls eine Gehirnvenen-Thrombose mit Schlaganfall. Er ist am 2. November 2021 an den Folgen verstorben.

In meinem näheren Umfeld höre ich oft von weiteren Nebenwirkungen, wie zum Beispiel Herzmuskel-Entzündungen sowie Gürtelrosen.

Das alles sind keine unbekanntes Nebenwirkungen des Medikaments, die auch bereits mehrfach medial im Fernsehen aufgearbeitet wurden, jedoch OHNE daraus die juristische und politische Konsequenz zu ziehen.

Da dieses Medikament KEINEN Schutz bietet, sehr wohl aber sehr häufig schwere Nebenwirkungen zur Folge hat, wird hier mein Recht auf KÖRPERLICHE UNVERSEHRTHEIT UNVERHÄLTNISSMÄSSIG EINGESCHRÄNKT.

Daher liegt der Verdacht nahe, dass es sich um StGB § 89 handelt. Darin heißt es:

'(1) Wer auf Angehörige der Bundeswehr oder eines öffentlichen Sicherheitsorgans planmäßig einwirkt, um deren pflichtmäßige Bereitschaft zum Schutz der Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland oder der verfassungsmäßigen Ordnung zu untergraben, und sich dadurch absichtlich für Bestrebungen gegen den Bestand oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland oder gegen Verfassungsgrundsätze einsetzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Der Versuch ist strafbar.

(3) § 86 Absatz 5 gilt entsprechend.'

So etwas nennt man 'Wehrzersetzung'. Das bedeutet, dass dieser Befehl zur Duldung des Injizierens des mRNA-Medikaments NICHT befolgt werden darf.

Ich bin NICHT gewillt zu warten, bis politische, gesellschaftliche sowie juristische Aufarbeitung aller Nebenwirkungen stattgefunden haben und bis dahin sinnlos mein Leben in Gefahr zu bringen.

Mir ist vollkommen bewusst, dass es Ihnen egal ist, was ich Ihnen hier schreibe, wie stichhaltig und rational nachvollziehbar meine Entscheidung auch ist. Die Geschichte hat uns gezeigt, dass einer politischen Ideologie NICHT mit Gesetzen oder Vernunft beizukommen ist. Gerade wir Deutschen durften erfahren, wie eine politische Ideologie nur allzu bereitwillig rationale Argumente mit Füßen treten und Zwang auf Andere ausüben kann, die dem Gesetz und ihrem Eid gegenüber verpflichtet sind. Seien wir daher kritisch und begehen diesen Fehler nicht ein zweites Mal!

Sie haben mich als GOTTESGLÄUBIGEN Soldaten kennen lernen dürfen, welcher sich zu einem bewussten Dienst in den Streitkräften entschieden hat und sich immer seiner historischen Verantwortung bewusst war. Folglich muss ich melden, dass ich bewusst in meinem Urlaub an mein Handy gegangen bin, obwohl ich genau wusste, was auf dieses Gespräch folgen wird.

Ebenso bin ich mir vollkommen der Konsequenzen sowie drakonischen Strafen bewusst, welche mich im Dienst erwarten. All das muss ich, als Soldat der Bundeswehr, allein schon der Verantwortung der Truppe gegenüber über mich ergehen lassen.

Noch schwerer wiegt hierbei jedoch die Verantwortung gegenüber der Freiheitlich-demokratischen Grundordnung, dem Grundgesetz sowie dem Volk gegenüber.

Sie wissen, genauso gut wie ich, dass es hierbei NICHT nur um die 'Impfung' geht. Ich

habe geschworen, das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen, so wahr mir GOTT helfe. Und das gilt für mich BEDINGUNSLOS!

2 Jahre lang sehe ich nun zu, wie ein Artikel des Grundgesetzes nach dem anderen gebrochen wird. Das ist schon lange nicht mehr der Ausnahmefall, sondern ein DAUERZUSTAND. Ich werde mich hierzu unmissverständlich äußern. Ich bin Soldat und habe geschworen, für diese Rechte und Freiheiten im Notfall mein Leben zu geben. Dieses Versprechen löse ich hiermit ein.

Ich werde es NICHT weiter tolerieren noch wegschauen, wenn durch FEIGHEIT und FAULHEIT immer weiter Bürgerrechte zurückweichen müssen. Im Gegenteil: Sollte es notwendig sein, werde ich mich für diese Rechte opfern.

Sie sollen also besser zu meiner Verhandlung eine Pistole mitnehmen. Sie werden mich nicht nur abstrafen, sondern erschießen müssen, damit ich aufhöre, für meinen Eid einzustehen. Ich hoffe, dass Sie mir die Gelegenheit geben, mit meinem Blut die roten Linien in unserer Gesellschaft nachzuziehen, wie es bereits Soldaten während der NS-Zeit vor mir taten. Ich fürchte mich weder vor Ihren Strafen noch vor dem Tod; jedoch fürchte ich mich sehr wohl vor den STRAFEN GOTTES für meine Feigheit oder unmoralischen Taten.

Sie werden mich folglich nur durch Vorbild und einen FREIEN Gehorsam führen, jedoch NIE durch Zwang. Auch wenn dies alles sehr harte Worte sind, ist es nicht meine Absicht, Sie damit zu kränken. Ich muss jedoch treu handeln, wie ich, als Soldat, handeln muss.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ofw Oberauer“

Quelle: <https://tapferimnirgendwo.com/2021/12/07/keine-menschen-mehr/>
7.Dezember 2021 – Gerd Buurmann

Dazu das Video: https://twitter.com/Der_Realist2020/status/1467957963201687563

„Ungeimpfte sind keine Menschen mehr!“

„Sie sind ein indirekter Mörder!“

„Sie haben jegliche Menschlichkeit verloren!“

„Keine Menschen mehr!“

Diese drei Sätze hat im traurigen Monat November 2021 ein Polizist zu einem Demonstranten gesagt.

Ich weiß nicht, wer der Mann ist, dem von dem Polizisten am 29. November 2021 im sächsischen Pirna die Menschlichkeit abgesprochen wurde. Ich weiß nicht, was er denkt, was er wählt und was er sonst so macht. Ich weiß nicht, ob er jemand ist, den ich mag oder ob er jemand ist, dem ich lieber nicht begegnen würde. Ich weiß nicht, was vor dem Video alles passiert ist. All das ist aber auch irrelevant, für die Bewertung dieser Szene.

Wenn ein Polizist denkt, gewisse Bürgerinnen und Bürger seien für ihn keine Menschen mehr, und wenn er diese Überzeugung auch noch offen artikulieren kann, ohne dass eine vorgesetzte Person eingreift, dann wird es sehr, sehr gefährlich.

In Sachsen hat ein bewaffneter Polizist einem unbewaffneten Bürger nicht nur die Menschlichkeit abgesprochen, er hat sogar erklärt, ab wann Bürgerinnen und Bürger für ihn keine Menschen mehr sind.

Als der Demonstrant fragte, was die ungeimpften Menschen denn seien, wenn sie jegliche Menschlichkeit verloren hätten, erklärte der Polizist: „Das weiß ich auch grad nicht, keine Menschen mehr!“

Die Würde des Menschen ist unantastbar, egal ob er geimpft ist oder nicht. Die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes haben sich in ihre Verfassung geschrieben, dass der Staat und seine Institutionen nie wieder die Würde des Menschen infrage stellen dürfen. Diese klare Ansage an den Staat ist das höchste Grundrecht von allen. Es ist der erste Artikel. Dieser Artikel gilt für alle Menschen, seien Sie nun geimpft oder nicht. Der erste Artikel des Grundgesetzes gilt sogar für Verbrecher. Sogar einem Mörder darf ein Polizist nicht sagen, er sei kein Mensch mehr.

Im November 2021 hat ein bewaffneter Polizist einem unbewaffneten Bürger ins Gesicht gesagt:

„Artikel Eins des Grundgesetzes gilt in meinen Augen für gewisse Kreaturen NICHT mehr. Sie sind in meinen Augen nicht mal mehr Menschen.“

Der Demonstrant wiederum hat erklärt, der Polizist sei für ihn ein „Spinner“. Man kann den Demonstranten für diese Wortwahl jederzeit zur Rechenschaft ziehen, aber auch diese Aussage des Demonstranten ist unerheblich für die Bewertung der unfassbaren Entgleisung des Polizisten.

Ein Polizist, der einen Bürger zu einem indirekten Mörder erklärt, nur weil er nicht geimpft ist und dieser Person dann nicht nur ihre Menschlichkeit abspricht, sondern gleich das ganze Menschsein, der ist für mich kein Spinner, sondern brandgefährlich.

NACHTRAG:

Die Polizeidirektion Dresden hat zu der Angelegenheit wie folgt Stellung genommen:

„Die Polizeidirektion Dresden sieht die Aussage des Beamten grundsätzlich als persönliche Meinungsäußerung an. Dahin gehend sind aktuell KEINE dienstrechtlichen Konsequenzen angedacht. Gleichwohl spiegelt das Gesagte nicht die Meinung der Polizeidirektion Dresden wieder. Wir hätten uns von dem Beamten deutlich mehr Sensibilität im Umgang mit dem Bürger gewünscht. Und das auch dann, wenn es sich in der Situation in Pirna um eine unzulässige Zusammenkunft handelte.“

Folgende Nachfrage habe ich daraufhin gesendet:

„Wie bewerten Sie die Tatsache, dass der Polizist seine 'persönliche Meinungsäußerung', Ungeimpfte seien keine Menschen, in voller polizeilicher Montur und bewaffnet im Dienst gegen eine konkrete Person getätigt hat, die er zudem als 'indirekten Mörder' bezeichnet hat?“

Die Antwort des Polizeisprechers war kurz und knapp:

„Die Stellungnahme, die ich Ihnen bereits übersandt habe, ist abschließend. Weitere Bewertungen werde ich nicht treffen.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache